eurostat pressemitteilung

125/2006 - 19. September 2006

Autofreier Tag 2006

Fast ein Auto je zwei Einwohner in der EU25 im Jahr 2004

Pkw-Bestand zwischen 1990 und 2004 um nahezu 40% gestiegen

Der **autofreie Tag,** der am 22. September 2006 stattfindet, ist Teil der **Europäischen Mobilitätswoche**[1], die der nachhaltigen Mobilität gewidmet ist. Mit dieser Woche soll die Debatte über die Notwendigkeit von Verhaltensänderungen im Zusammenhang mit der Mobilität und vor allem mit der Nutzung des eigenen Autos intensiviert werden. Aus diesem Anlass veröffentlicht **Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften**, Statistiken über Personenkraftwagen[2] und tödliche Unfälle im Straßenverkehr in der **EU25** und den Mitgliedstaaten sowie in den **EFTA**-Ländern.

Höchste Zahl von Autos pro Einwohner in Luxemburg, Italien und Portugal

Ingesamt gab es im Jahr 2004 in der **EU25** 216 Millionen Personenkraftwagen. Der Bestand ist zwischen 1990 und 2004 um 38% in der **EU25** gestiegen. Die stärkste Zunahme des Fahrzeugbestands wurde aus **Litauen** (+167%), **Lettland** (+142%), **Portugal** (+135%), **Polen** (+128%) und **Griechenland** (+121%) gemeldet. Die geringste Zunahme verzeichneten **Schweden** (+14%), **Dänemark** (+20%) und **Finnland** (+21%).

Durchschnittlich entfielen in der **EU25** im Jahr 2004 472 Personenwagen auf 1 000 Einwohner gegenüber 759 in den **USA** im Jahr 2003. Der Mitgliedstaat mit dem höchsten Anteil war **Luxemburg**, dort kamen auf 1 000 Einwohner 659 Autos. **Italien** (581), **Portugal** (572), **Deutschland** (546), **Malta** (525) und **Österreich** (501) meldeten ebenfalls mehr als ein Auto je zwei Einwohner. Am anderen Ende der Skala befanden sich die **Slowakei** (222), **Ungarn** (280) und **Lettland** (297).

Im Jahr 2004 hatten mehr als 90% der Personenkraftwagen in **Schweden** (95%), **Dänemark** (93% im Jahr 2002) und **Zypern** (90%) Benzinmotoren. Die Mitgliedstaaten mit dem höchsten Anteil an Fahrzeugen mit Dieselmotoren waren **Österreich** (49%), **Belgien** (47%) und **Frankreich** (43% im Jahr 2003).

Mehr als 43 000 tausend Todesfälle durch Verkehrsunfälle in der EU25 im Jahr 2004

In der **EU25** kam es im Jahr 2004 zu 95 Todesfällen durch Verkehrsunfälle[3] je eine Million Einwohner, der Anteil ist konstant zurückgegangen gegenüber 162 im Jahr 1991. Auch wenn der Anteil in fast allen Mitgliedstaaten zurückging, war die Gesamtzahl der Verkehrstoten mehr als 43 000 in der **EU25** im Jahr 2004.

Der Anteil der Verkehrstoten nahm zwischen 1991 und 2004 in **Portugal**, **Estland**, **Spanien**, **Deutschland**, **Frankreich** und **Luxemburg** um die Hälfte oder mehr ab. Im Jahr 2004 waren die Mitgliedstaaten mit den niedrigsten Zahlen **Malta** (33 Todesfälle je eine Million Einwohner), die **Niederlande** (49), **Schweden** (53) und das **Vereinigte Königreich** (56). **Lettland** (222), **Litauen** (218), **Zypern** (160) und **Polen** (150) verzeichneten die höchsten Anteile. In den **USA** lag der Anteil im Jahr 2004 bei 146.

Bestand an Personenkraftwagen und tödliche Straßenverkehrsunfälle

	Zahl der Pkw je 1 000 Einwohner		Anstieg 1990 bis 2004 in %	Anteil (%) der Pkw 2004*		Straßenverkehrstote je eine Million Einwohner	
	1990	2004		Benzin-motoren**	Diesel-motoren**	1991***	2004
EU25	**355**	**472**	**38**	**:**	**:**	**162**	**95**
Belgien	387	467	26	51.1	47.2	188	112
Tschech. Republik	234	373	58	84.3	15.5	129	135
Dänemark	309	354	20	92.6	7.4	118	68
Deutschland	445	546	27	81.5	18.4	142	71
Estland	154	350	96	85.8	14.2	313	126
Griechenland	170	348	121	:	:	207	147
Spanien	309	454	63	64.7	35.3	227	112
Frankreich	414	491	26	56.9	43.1	184	92
Irland	226	385	99	86.0	14.0	126	94
Italien	483	581	24	76.4	19.0	143	97
Zypern	304	448	88	90.1	10.1	175	160
Lettland	106	297	142	:	:	347	222
Litauen	133	384	167	:	:	317	218
Luxemburg	477	659	63	67.3	32.7	216	109
Ungarn	187	280	45	85.6	13.9	204	128
Malta	298	525	102	80.0	20.0	45	33
Niederlande	367	429	27	81.4	15.3	85	49
Österreich	388	501	37	50.8	49.2	201	108
Polen	138	314	128	78.4	14.6	207	150
Portugal	258	572	135	:	:	323	124
Slowenien	289	456	58	:	:	231	137
Slowakei	166	222	36	:	:	116	112
Finnland	388	448	21	87.6	11.7	126	72
Schweden	419	456	14	95.0	5.0	87	53
Ver. Königreich	359	463	34	80.9	16.3	83	56
Island	468	599	47	88.6	11.4	95	79
Liechtenstein	594	692	42	87.8	12.1	105	29
Norwegen	380	429	23	92.7	:	78	56
Schweiz	442	514	28	91.9	6.9	143	69

Quelle: GD Energie und Verkehr / Eurostat
: Daten nicht verfügbar
* 2003: Tschechische Republik, Deutschland, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Island, Schweiz. 2002: Dänemark, Italien. 2001: Luxemburg. 2000: Malta, Norwegen.
** Die Summe der Fahrzeuge mit Benzin- und Dieselmotoren ergibt möglicherweise nicht 100%, da auch andere Motoren verwendet werden.
*** Island, Norwegen, Schweiz: 1990

1. Siehe: http://www.mobilityweek-europe.org
2. **Eurostat**, Statistik kurz gefasst, Verkehr, 9/2006, "**Personenverkehr in der Europäischen Union**".
3. Verkehrstote im Straßenverkehr schließen Fahrer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern sowie Fußgänger, die innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfalltag sterben, ein. Bei Mitgliedstaaten, in denen diese Definition nicht zur Anwendung kommt, wurden Korrekturfaktoren angesetzt.

Herausgeber:
Eurostat-Pressestelle

Tim ALLEN
BECH-Gebäude
L-2920 LUXEMBURG

Tel: +352-4301-33 444
Fax: +352-4301-35 349
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Yves MAHIEU
Tel: +352-4301-37 656
Fax:+352-4301-32 389
yves.mahieu@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:
http://ec.europa.eu/eurostat/